

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/03/2023

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 20.03.2023,
Ahrensburg, Stormarnschule Museumsturnhalle, Waldstr. 14

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:15 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Dr. Toufic Schilling

Stadtverordnete

Herr Thomas Bellizzi

Herr Oliver Böge

i.V.f. Herr Schrader

Frau Doris Brandt

Herr Jürgen Eckert

Frau Susanna Hansen

Herr Volkmar Kleinschmidt

i.V.f. Herr Siller

Herr Markus Kubczigk

Herr Detlef Levenhagen

Frau Nadine Levenhagen

Herr Horst Marzi

i.V.f. Herr Stukenberg

Herr Jochen Proske

Herr Dr. Detlef Steuer

i.V.f. Herr Egan

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Helmut Frank

Seniorenbeirat

Herr Arthur Klaus Korte

Seniorenbeirat

Frau Jule Niehus

Kinder- und Jugendbeirat

Frau Anne-Marie van Oosterum-Arnu

Seniorenbeirat

Sonstige, Gäste

Herr Götz Westphal

Vorsitzender Stadtforum

Verwaltung

Frau Juliane Ahlers

FD I.6 Leitung

Herr Eckart Boege

Bürgermeister

Herr Matthias Bollmann

Vorsitzender Personalrat

Frau Sandra Füllenbach

Digitalisierungsbeauftragte

Herr Marcel Grindel

FB I Leitung

Frau Anja Gust
Frau Jasna Makdissi
Frau Elisabeth Meissner
Frau Meike Schaaf

FD I.5 Leitung
Gleichstellungsbeauftragte
Protokollführerin
FD II.1 Leitung

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Peter Egan
Herr Erik Schrader
Herr Benjamin Stukenberg
Herr Wolfdietrich Siller

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 2 vom 20.02.2023 und die Niederschrift Nr. 8 vom 09.11.2022
6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Berichte gem § 45 c GO
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.2.1. Allgemeiner Bericht Stellen und Personal
 - 6.2.2. Prüfung von Verwendungsnachweisen
 - 6.2.3. Fristende zur Einreichung von Wahlvorschlägen der Parteien zur Kommunalwahl
 - 6.2.3. Bekanntgabe der ausstehenden Entscheidung des Landtags
 1. über die Mindestfraktionsgrößen ab 31 Gemeindevertretern
 - 6.2.4. Fraktionszuschüsse 2023
 - 6.2.5. Seminare für die Selbstverwaltung nach der Kommunalwahl
 - 6.2.6. Sitzungstermine der Ausschüsse nach der Kommunalwahl
 - 6.2.7. Finale Abstimmung Termine 2024
 7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 27.03.2023
 8. Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirats
 9. Bericht- Fachdienst "Organisation und Digitalisierung"
 10. Satzung zur Regelung des Wochenmarktes in der Stadt Ahrensburg **2023/001**
 11. Vergabe der Veranstaltung des Wochenmarktes an einen privaten Betreiber **2023/002/1**

- | | | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 12. | Ahrensburger Stadtfest 2023 / Antrag auf Kostenübernahme der Sondernutzungsgebühren, der temporären Verkehrsbeschilderung, sowie der Kosten zur Umsetzung der Vereinsmeile | 2023/006 |
| 13. | Genehmigung von zu leistenden über- und außerplanmäßigen Personalaufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022 gem. § 82 GO | 2023/020 |
| 14. | Organisationsangelegenheiten – Anpassung der Aufbauorganisation der Stadtverwaltung | 2022/043 |
| 15. | Stellenangelegenheiten – Aufhebung Sperrvermerk – Gesundheitsmanagement im Fachdienst Personal | 2023/030 |
| 16. | Stellenangelegenheiten – Entfristung von Stellen im Fachdienst Soziale Hilfen und im Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft | 2023/029 |
| 17. | Sondervermögen der Stadt Ahrensburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensfelde
Einnahme- und Ausgaberechnungen 2021 und 2022 sowie Einnahme-Ausgabeplan für 2023 / 2024 | 2022/127 |
| 18. | Anfragen, Anregungen, Hinweise | |
| 18.1. | Vorschläge Ausschusszusammensetzung nach der Kommunalwahl | |
| 18.2. | Ankündigung Sitzung KIJUB | |
| 18.3. | Parkhotel | |
| 18.4. | Bahnhof Ahrensburg und Aufzüge im Bahnhof | |
| 18.5. | Leerstehende Wohnflächen in Ahrensburg | |
| 18.6. | Nachfrage bei der AWSH bezüglich der Situation am Recyclinghof in Ahrensburg | |

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Dr. Schilling, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Dr. Schilling, stellt die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

3. Einwohnerfragestunde

Anfragen bzw. Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Hauptausschusses schlägt vor, dass bei TOP 12 Herr Westphal, der Vorsitzende des Stadtforums als sachverständiger Bürger Rede-recht erhält.

Es bestehen keine Einwände dagegen.

Der Hauptausschuss stimmt der mit Einladung vom 07.03.2023 versandten Ta-gesordnung inkl. Ergänzung des Rederechts zu TOP 12 zu.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 2 vom 20.02.2023 und die Niederschrift Nr. 8 vom 09.11.2022

Einwände gegen die Niederschriften bestehen nicht.

6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.1. Berichte gem § 45 c GO

— *siehe nichtöffentliche Anlage* —

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.2.1. Allgemeiner Bericht Stellen und Personal

Der Bericht des Bürgermeisters ist dem Protokoll als Anhang beigelegt.

6.2.2. Prüfung von Verwendungsnachweisen

Der Bürgermeister gibt eine Prüfung des Verwendungsnachweises des Fraktionszuschusses der CDU bekannt.

6.2.3. Fristende zur Einreichung von Wahlvorschlägen der Parteien zur Kommunalwahl

Herr Boege teilt mit, dass am Tag der Sitzung des Hauptausschusses, dem 20.03.2023 um 18 Uhr MEZ die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen der Parteien für die Kommunalwahl abgelaufen ist.

Eine offizielle Bestätigung des Fristendes erfolgt am kommenden Freitag im Gemeindewahlausschuss. Bisher haben nur 5 Parteien bzw. Vereinigungen Wahlvorschläge eingebracht.

6.2.3.1 Bekanntgabe der ausstehenden Entscheidung des Landtags über die Mindestfraktionsgrößen ab 31 Gemeindevertretern

Der Bürgermeister berichtet zur ausstehenden Entscheidung des schleswig-holsteinischen Landtags, dem vom Innen- und Rechtsausschuss des Landes empfohlen wird, die Gemeindeordnung des Landes SH dahingehend zu ändern, dass zukünftig in Kommunen mit 31 Gemeindevertretern oder mehr die Mindestfraktionsstärke 3 Mitglieder betragen soll.

6.2.4. Fraktionszuschüsse 2023

Der Bürgermeister führt aus, wie sich die Verteilung der Fraktionszuschüsse für das Jahr der Kommunalwahl verhalten wird. Der Sockelbetrag wird einmalig und vollständig an die Fraktionen ausgezahlt, wie ursprünglich vorgeschlagen. Eine zeitanteilige Aufteilung (pro rata temporis) sieht das Gesetz nicht vor. Dies war im Hauptausschuss im Februar bekannt gegeben worden und wurde auf Anregung aus dem Plenum für eine zeitanteilige Lösung nochmals überprüft.

6.2.5. Seminare für die Selbstverwaltung nach der Kommunalwahl

Bürgermeister Boege gibt bekannt, dass nach der Kommunalwahl für die neue Selbstverwaltung Seminare zum Kommunalrecht für die Stadtverordneten angeboten werden. Der Vermerk mit den Terminen ist dem Protokoll im Anhang beigelegt.

6.2.6. Sitzungstermine der Ausschüsse nach der Kommunalwahl

Der Bürgermeister erläutert den Ablauf der Sitzungen nach der Kommunalwahl von Juni bis nach der Sommerpause Anfang September. Die Ausschussvorsitzenden sind berechtigt, bis zur konstituierenden Sitzung der neugewählten StvV

am 16. Juni 2023, Ausschusssitzungen einzuberufen. Es gilt allerdings der Grundsatz, dass keine grundsätzlichen Entscheidungen mehr getroffen werden sollten.

Das Schreiben dazu wird den Stadtverordneten per Email zugesandt.

6.2.7. Finale Abstimmung Termine 2024

Die Verwaltung fragt nach, ob es zur Ankündigung der geplanten Sitzungstermine 2024, wie bekanntgegeben im Hauptausschuss im Februar, noch Einwände oder Änderungswünsche gibt.

Es werden keine Einwände zur Terminauswahl 2024 durch die Ausschussmitglieder erhoben.

7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 27.03.2023

Ausschussvorsitzender, Dr. Schilling, bittet um Fragen oder Anmerkungen zur Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 27.03.2023.

Es besteht kein Auskunftsbedarf bei den Gremiumsmitgliedern.

8. Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirats

Die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Frau van Oosterum, ist anwesend und steht den Ausschussmitgliedern für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht.

Der Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirats wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

9. Bericht- Fachdienst "Organisation und Digitalisierung"

Der Ausschussvorsitzende, Dr. Schilling, stellt das Thema vor und begrüßt Frau Ahlers, Fachdienstleitung I.6, Organisation, und die neue Digitalisierungsmanagerin Frau Füllenbach.

Frau Füllenbach ist seit 01.03.2023 bei der Stadt Ahrensburg als Digitalisierungsbeauftragte und stellt sich dem Gremium und den Gästen der Ausschusssitzung vor.

Frau Ahlers hält einen Sachvortrag zum Thema begleitet von einer PowerPoint Präsentation.

Der Bericht ist dem Protokoll im Anhang beigelegt.

Es folgt ein längerer Austausch zum Thema.

Mehrere Ausschussmitglieder regen weitere Vorgehensweisen an, die bereits im Fachdienst Organisation ebenso angedacht wurden.

Ausschussvorsitzender, Dr. Schilling, möchte wissen, was für Frau Ahlers und Frau Füllenbach bei der Verwirklichung ihrer Ziele bei der Digitalisierung oberste Priorität hat und durchgesetzt werden müsste.

2023/001

10. Satzung zur Regelung des Wochenmarktes in der Stadt Ahrensburg

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht.

Es ergeben sich keine weiteren Wortbeiträge, da die Vorlage im letzten Hauptausschuss diskutiert wurde.

Frau Schaaf steht den Mitgliedern des Ausschusses zur weiteren Auskunft zur Verfügung.

Der Ausschussvorsitzende, Dr. Schilling, stellt den Änderungsantrag der Fraktion der CDU (dieser ist dem Protokoll beigelegt) vor. Da vom Gremium eine weitere Diskussion nicht gewünscht wird, wird über den Änderungsantrag abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Fraktion der CDU beantragt zur Vorlage 2023/001 (TOP 10 der Sitzung des Hauptausschusses am 20.03.2023):

die Streichung des hinzugefügten Zusatzes in § 4 Absatz 2 Satz 2, wie folgt:

Ein sachlich gerechtfertigter Grund liegt insbesondere vor, wenn ~~Teilnehmer am Marktverkehr gestört, belästigt oder geschädigt werden~~, gegen diese Satzung oder gegen eine aufgrund dieser Satzung ergangene Anordnung gröblich oder wiederholt verstoßen wird.

Abstimmungsergebnis:

**8 dafür (CDU, FDP, LINKE, WAB, 1
Die Grünen)**
5 dagegen (SPD, 2x Die Grünen)

Der Antrag ist somit angenommen.

Vorsitzender, Dr. Schilling, verliest den Beschlussvorschlag über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Satzung zur Regelung des Wochenmarktes wird mit den soeben beschlossenen Änderungen aufgrund des Antrags zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

**8 dafür (CDU, FDP, LINKE, WAB, 1
Die Grünen)**
5 dagegen (SPD, 2x Die Grünen)

11. Vergabe der Veranstaltung des Wochenmarktes an einen privaten Betreiber

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht.

Es ergeben sich keine weiteren Wortbeiträge.

Vorsitzender, Dr. Schilling, verliest den Beschlussvorschlag über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Durchführung eines Vergabeverfahrens für den Wochenmarkt.

Abstimmungsergebnis:

10 dafür (CDU, FDP, LINKE., WAB, GRÜNE)

3 dagegen (SPD)

12. Ahrensburger Stadtfest 2023 / Antrag auf Kostenübernahme der Sondernutzungsgebühren, der temporären Verkehrsbeschilderung, sowie der Kosten zur Umsetzung der Vereinsmeile

Der Ausschussvorsitzende, Dr. Schilling, begrüßt Frau Gust, Fachdienstleitung I.5, Stadtmarketing und Citymanagement, und Herrn Westphal, Vorsitzender des Stadtforums Ahrensburg.

Frau Gust berichtet zur Vorlage und zum Hintergrund durch die Pandemie und beantwortet Fragen und Anmerkungen zur Kostenübernahme aus dem Plenum.

Herr Westphal steht den Gremiumsmitgliedern für Fragen zum Antrag des Stadtforums zur Verfügung.

Vorsitzender, Dr. Schilling, verliest den Beschlussvorschlag über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

1. Dem Antrag auf Kostenübernahme der Sondernutzungsgebühren wird zugestimmt. Die Kosten betragen 7.000,00 € und werden einmalig in 2023 als Projektzuschuss gewährt und nach Rechnungslegung vom PSK 57105.5431010 auf das PSK 54100.4321000 umgebucht.
2. Dem Antrag auf Kostenübernahme der temporären Verkehrsausschilderungen während des Stadtfestes wird zugestimmt. Die Kosten betragen ca. 30.000,00 € und werden auf Nachweis (Vorlage der Originalrechnung des Dienstleisters) bis höchstens zu diesem Betrag mit dem Veranstalter abgerechnet.
3. Dem Antrag auf Übernahme der Kosten zur Umsetzung der Vereinsmeile wird zugestimmt. Die Kosten betragen pro Bude geschätzt 500,00 € und werden für maximal 10 Buden einmalig in 2023 gewährt. Zur Abrechnung ist hierfür eine Kostenaufstellung durch den Veranstalter / Dienstleister vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

13. Genehmigung von zu leistenden über- und außerplanmäßigen Personalaufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022 gem. § 82 GO

Der Fachbereichsleiter I, Organisation und Personal, Herr Grindel erläutert den Sachverhalt.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Dr. Steuer wird die Zusammensetzung des Betrages über den tatsächlich abgestimmt werden muss, nochmal genau dargestellt.

Es ergeben sich keine weiteren Wortbeiträge.

Vorsitzender, Dr. Schilling, verliest den Beschlussvorschlag über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Den über- und außerplanmäßigen Personalaufwendungen gem. Sachverhalt in Höhe von insgesamt 610.077,46 € wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch folgende PSK: 11170.5012000 (14.294,94 €), 36505.5012000 (16.361,84 €), 36505.5032000 (20.714,40 €), 42420.5021000 (20.227,09 €), 54100.5012000 (52.294,49 €), 54100.5032000 (20.280,41 €), 56100.5012000 (74.907,45 €), 56100.5032000 (14.543,48 €) und 61100.4013000 (375.908,36 €).

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

2022/043

14. Organisationsangelegenheiten – Anpassung der Aufbauorganisation der Stadtverwaltung

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Es ergeben sich keine weiteren Wortbeiträge.

Vorsitzender, Dr. Schilling, bittet die Ausschussmitglieder um Kenntnisnahme des Vorschlags des Bürgermeisters zur Änderung der Verwaltungsgliederung. Er weist auf das Widerspruchsrecht hin und fragt nach, ob Einwände bestehen.

Abstimmungsergebnis:

Keine Einwände

2023/030

15. Stellenangelegenheiten – Aufhebung Sperrvermerk – Gesundheitsmanagement im Fachdienst Personal

Es ergeben sich keine weiteren Wortbeiträge.

Vorsitzender Dr. Schilling verliest den Beschlussvorschlag über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Sperrvermerk der Stelle Nr. 38 (gemäß 1. Nachtragsstellenplan 2023) wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

2023/029

16. Stellenangelegenheiten – Entfristung von Stellen im Fachdienst Soziale Hilfen und im Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft

Der Ausschussvorsitzende, Dr. Schilling, und Bürgermeister, Boege, weisen auf die wichtige Arbeit der Mitarbeiter hin sowie auf das Erfordernis der Attraktivität unseres Rathauses als Arbeitgeber hin und bitten um Zustimmung.

Es ergeben sich keine Wortbeiträge.

Der Vorsitzende des Ausschusses verliest den Beschlussvorschlag, über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

1. Die für die Unterstützung der Integration von Geflüchteten bzw. zur Betreuung von Unterkünften eingerichteten Stellen werden entfristet. Dies betrifft die folgenden Stellen-Nummern gemäß Stellenplan 2023
1. Nachtrag:
 - Nr. 133 - Fachdienst Soziale Hilfen: 1,0 S 11b
 - Nr. 136 - Fachdienst Soziale Hilfen: 0,5 S 11b
 - Nr. 235 - Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft: 1,0 EG 8
 - Nr. 243 - Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft: 0,5 EG 5
2. Der Stellenumfang der Stelle-Nr. 243 (0,5 EG 5) wird um 0,5 auf 1,0 erhöht.
3. Die Verwaltung kann die Stellen mit sofortiger Wirkung, noch vor Genehmigung des Stellenplans 2024, unbefristet besetzen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

**17. Sondervermögen der Stadt Ahrensburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensfelde
Einnahme- und Ausgaberechnungen 2021 und 2022 sowie Einnahme-
Ausgabeplan für 2023 / 2024**

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht.

Es ergeben sich keine Wortbeiträge.

Die Vorlage wird in den Punkten 1 und 2 zur Kenntnis genommen.
Über Punkt 3 der Vorlage wird abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die beigefügten Einnahme- und Ausgaberechnungen für 2021 und 2022 über das Sondervermögen der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensfelde, wird zur Kenntnis genommen (**Anlage 1 und 2**).

Dem beigefügten Einnahme- Ausgabeplan für 2023 / 2024 wird zugestimmt (**Anlage 3**).

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

18. Anfragen, Anregungen, Hinweise

18.1. Vorschläge Ausschusszusammensetzung nach der Kommunalwahl

Bürgermeister, Boege, bittet nochmals, nach seiner ursprünglichen Anfrage in der letzten Ausschusssitzung um Meinungsabgabe hinsichtlich einer eventuellen Zusammenlegung der Fachausschüsse der Stadt Ahrensburg in der neuen Wahlperiode.

Die Fraktionen bleiben grundlegend bei ihrer ursprünglichen Einschätzung, siehe Protokoll HA 02, TOP 13.

Ausschussmitglied N. Levenhagen regt stattdessen an, darüber nachzudenken, Arbeitsgruppen und Lenkungsgruppen in die Ausschüsse u.U. zu integrieren, um Zeitaufwand und städtische Kosten sowie Teilnahmemöglichkeiten zu optimieren.

Ausschussmitglied Brandt unterstützt diesen Vorschlag und hält es nicht für besonders elegant, über den Zuschnitt der Ausschüsse vor einer richtungsweisenden Wahl zu entscheiden.

18.2. Ankündigung Sitzung KIJUB

Die Vorsitzende des Kinder- und Jugendbeirats Ahrensburg, Frau Jule Niehus, gibt die nächste öffentliche Sitzung des KIJUB am kommenden Donnerstag, den 23.03.2023, bekannt sowie die jährliche Vollversammlung am 26.04. um 19:30 in der Stadtbücherei.

18.3. Parkhotel

Ausschussmitglied, Eckert, erkundigt sich nach der Entwicklung des Parkhotels Ahrensburg.

Bürgermeister, Boege, merkt an, dass es derzeit keine weiterführenden Informationen gibt.

18.4. Bahnhof Ahrensburg und Aufzüge im Bahnhof

Ausschussmitglied Eckert moniert wiederholt den Verlust und die Verwahrlosung des öffentlichen Raums am Bahnhof Ahrensburg und bittet eindringlich um Lösungsvorschläge von Seiten der Stadt sowie der Deutschen Bahn.

Sowohl er als auch Ausschussmitglied Proske kritisieren die Tatsache, dass sämtliche Aufzüge am Bahnhof Ahrensburg nicht funktionstüchtig sind und bitten dringend darum, dass dies bitte zeitnah an die Deutsche Bahn herangetragen und behoben wird, da Menschen mit Bewegungseinschränkungen als auch Personen mit schwerem Gepäck oder mit kleinen Kindern gegebenenfalls so den Bahnhof im schlimmsten Fall nicht nutzen können.

18.5. Leerstehende Wohnflächen in Ahrensburg

Ausschussmitglied Eckert möchte wissen und regt an, ob es eine Möglichkeit gäbe, leerstehende Wohnflächen in Ahrensburg, die immer mehr zunehmen, ebenso wie nicht genutzte Parkflächen gegebenenfalls vorübergehend oder länger für städtische Zwecke zu benutzen, indem die Stadt mit privaten Eigentümern und Eigentümergesellschaften etc. in Kontakt tritt und Verhandlungen aufnimmt.

Ausschussvorsitzender Dr. Schilling greift diesen Punkt auf und weist darauf hin, dass auf seine Anfrage im HA 02 im Februar, was städtisches Eigentum betrifft, noch keine Antwort erfolgt sei und bittet um Erledigung dieser beiden Anliegen.

Die Verwaltung sagt eine zeitnahe Beantwortung zu.

18.6. Nachfrage bei der AWSH bezüglich der Situation am Recyclinghof in Ahrensburg

Ausschussmitglied Proske erkundigt sich nach dem letzten Stand und der Antwort der AWSH bezüglich der unglücklichen Situation am Recyclinghof Ahrensburg.

Diese wurde dem Protokoll HA 02 beigefügt und wird hier der Vollständigkeit halber nochmals erwähnt:

Nachträgliche Anmerkung der Verwaltung zum neuen Kassen- und Zugangssystem am Recyclinghof Ahrensburg:

Rückmeldung der AWSH:

Das neue Zugangssystem zum Recyclinghof dient der Ablaufoptimierung. Insbesondere in den Spitzenzeiten kommt es zu Wartezeiten am Standort Ahrensburg.

Der Hof wurde im Jahr 1995 eröffnet, ist mittlerweile für den Kundenzustrom deutlich zu klein und entspricht generell nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Aus diesem Grund bietet die AWSH dort auch nur einen eingeschränkten Service an.

Bereits seit mehr als einem Jahrzehnt bemüht sich die AWSH um ein Alternativgrundstück in Ahrensburg, um einen neuen Recyclinghof zu errichten.

Die Verwaltung nimmt sich erneut des Problems an, da diese Rückmeldung zwar das Problem erklärt, aber keine Lösungsmöglichkeit in der nahen Zukunft aufzeichnet.

gez. Dr. Toufic Schilling
Vorsitzender

gez. Elisabeth Meissner
Protokollführerin